

Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

19. Jahrgang

5. Mai 1976

Nr. 5

Deutsche Schüler- und Jugend-Mannschafts- Meisterschaften 1976

TG Zell Deutscher Jugend-Mannschafts-Meister

Die Ausrichtung der diesjährigen Deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften hatte der Langendiebach übernommen. Bei den Schülern nahmen an diesem Endkampf die Mannschaften von RW Wesel, FC Langenfeld, PSV Bremerhaven, PBC Neustadt, SSV Großkneten, TV Pforzheim und TV Überherrn teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen wobei jede Mannschaft gegen jede anzutreten hatte. Diese Vorspiele ergaben folgenden Stand nach der Vorrunde

Gruppe I:

1. RW Wesel 6:0
2. PSV Bremerhaven 3:3
3. PBC Neustadt 2:4
4. TV Pforzheim 1:5

Gruppe II:

1. FC Langenfeld 3:1
2. SSV Großkneten 3:1
3. TV Überherrn 0:4

Damit standen die Teilnehmer für das Endspiel fest. Mit RW Wesel und FC Langenfeld gab es eine rein westdeutsche Begegnung die mit einem deutlichen 6:2 Sieg von RW Wesel endete. Das Spiel um den 3. Platz konnte der SSV Großkneten trotz eines 4:4 - Ergebnisses gegen FC Bremerhaven erfolgreich für sich gestalten, da seine Schüler das bessere Satzverhältnis hatten.

Die Meisterschaft der Jugend war eine klare Angelegenheit der Vertreter des Südens. Unter den 8 teilnehmenden Mannschaften belegten sie eindeutig die ersten Plätze in den beiden Gruppen und qualifizierten sich damit für das Endspiel. Außer diesen beiden Mannschaften von TG Zell und Fort. Regensburg hatten sich noch der Krefelder BC, WMTV Solingen, Spfr. Salzgitter, Hamburger SV, TV Mainz-Zahlbach und TuS Wiebelskirchen für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. In den beiden Gruppen gab es folgende Endergebnisse:

Gruppe I:

1. TG Zell 6:0
2. Krefelder BC 4:2
3. TV Mainz-Zahlbach 2:4
4. Spfr. Salzgitter 0:6

Gruppe II:

1. Fort. Regensburg 6:0
2. WMTV Solingen 3:3
3. Hamburger SV 2:4
4. TuS Wiebelskirchen 1:5

In der Gruppe II mußte der sonst so starke WMTV Solingen noch um seinen 2. Platz bangen, denn die Solinger mußten mit dem Handycap antreten, daß einige Spieler direkt aus dem Urlaub nach Langendiebach anreisten und daher einen Trainingsausfall zu überwinden hatten. So hatte der Krefelder BC dieses Mal auch keine allzugroße Mühe das Spiel um den 3. Platz mit 6:2 siegreich zu gestalten, während die Krefelder bei der LJMM 76 noch deutlich gegen WMTV Solingen verloren hatten.

Ergebnisse auf einen Blick:

Schüler: Endspiel: RW Wesel - FC Langenfeld 6:2
3. Platz: PSV Bremerhaven - SSV Großkneten 4:4

Jugend: Endspiel: TG Zell - Fort. Regensburg 6:2
3. Platz: Krefelder BC - WMTV Solingen 6:2

Alle Teilnehmer waren mit der Durchführung des Turniers sehr zufrieden, allerdings hätten sie sich etwas mehr an nichtsportlicher Unterhaltung gewünscht. Da sich das Wetter mit Schnee und Wind nicht von seiner besten Seite zeigte, wurde die gute Stimmung etwas getrübt. Außerdem hatten die Vertreter des Westens noch vor Beginn des Turniers mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Ihnen waren vom BLV NRW keine Ausschreibungen zugestellt worden, sodaß sie praktisch ins Blaue hinein organisieren mußten. Trotz dieser widrigen Umstände war man mit den Ergebnissen der Meisterschaft zufrieden.

Deutsche Junioren- Meisterschaft in Berlin

M. Budczinski bester Spieler

Unerwartet gut konnten sich die Spielerinnen und Spieler unseres Landesverbandes auf der DJM in Berlin (3./4.4.76) platzieren. Michael Budczinski gewann mit Georg Simon (LV Saar) nicht nur das Doppel und mit seiner Schwester Barbara das Mixed, sondern kam im Einzel (als Westdeutscher Meister nicht gesetzt!) unter die letzten vier, gab dann aber richtigerweise kampfflos ab zugunsten seiner großen Chancen in den anderen Disziplinen.

Im Doppel konnten sich die Titelverteidiger Schulz/Buck, nur an Platz 3 gesetzt, nicht besser platzieren, da sie im Semifinale gegen die späteren Sieger ausschieden.

Im Mixed war das sehr starke Paar Schulz/Schneider nicht gesetzt worden. Nach Siegen über Simon/Noethgen und Claassen/Krickhaus verloren sie im Semifinale gegen die späteren Sieger.

Sehr überzeugend spielte im Einzel Regina Saddeler. Sie besiegte Schiller (Berlin) und ganz überraschend Vogel (Hessen) und war auch im Endspiel, vor allem im zweiten Satz, nicht ohne Chancen gegen Weber (Niedersachsen).

Die Ergebnisse:

HE Semifinale: Schulz - Claassen 15:7, 15:2; Simon - Budczinski o.K.; Endspiel: Schulz - Simon 12:15, 15:6, 18:15. **DE** Semifinale: Saddeler - Vogel 11:3, 11:8; Weber - Schneider 11:7, 11:7; Endspiel: Weber - Saddeler 11:2, 11:8. **HD** Semifinale: Haase/Zetsche - Claassen/Tepass 15:11, 14:17, 15:9; Simon/Budczinski - Schulz/Buck 10:15, 15:10, 15:12. Simon/Budczinski - Haase/Zetsche 15:7, 11:15, 15:4. **DD** Semifinale: Schiller/Kraatz - Weber/Vogel 3:15, 15:11, 17:15; Wilmes/Schmutzler - Schönsteiner/Schley, 15:6, 3:15, 18:13; Endspiel: Wilmes/Schmutzler - Schiller/Kraatz 15:5, 6:15, 15:10. **M** Semifinale: Rosenow/Vogel - Koleczko/Schiller 18:13, 15:5; Budczinski/Budczinski - Schulz/Schneider 15:7, 15:9; Endspiel: Budczinski/Budczinski - Rosenow/Vogel 15:10, 15:8.

Für mich persönlich war es ein großes Vergnügen, das NRW-Team (25 Pers.) nach Berlin begleiten zu können. Eine Reise, zu der die sportlichen Erfolge genauso gehörten wie viel Spaß, ein entsetzlich schlechtes Hotel und abenteuerliche Busfahrten in Berlin mit einem lautstarken, fast handgreiflichen Krach am Bahnhof Zoo zum Thema „kostet Badminton-Gepäck auch Geld“. Unserem Gastgeber sei noch einmal gedankt für die Mühen, die man sich um diese Meisterschaft gemacht hat.

(Manthey, Sportwart)

Zweimal Finale nur knapp verpaßt

Herren-Doppel und Mixed waren die Stärken

All-England Championchips: Da 1977 die ersten Weltmeisterschaften ausgetragen werden, wurden zum letzten Mal in England die inoffiziellen Weltmeisterschaften ausgespielt. Unsere Spieler haben sich teilweise sehr gut geschlagen, obwohl es auch einige überraschende Niederlagen gab. Im Damen-Einzel hatte Mary Zizmann die undankbare Aufgabe im ersten Spiel gegen die große Favoritin G. Gilks anzutreten. Mit 11:2, 11:3 hat Mary sich aber noch gut aus der Affäre gezogen. Etwas enttäuschend war

die Niederlage in der zweiten Runde von Evi Kranz, denn nach dem klaren 11:3, 11:3 Sieg gegen Thatcher aus Südafrika hatte Evi durchaus die Möglichkeit auch das Achtelfinale zu erreichen. Aber mit 11:9, 4:11, 10:12 scheiterte Evi an der erfahrenen Engländerin B. Nielsen. Erfolgreichste Spielerin im DE war Irmgard Gerlatzka. Nach einem Freilos in der 1. Runde und dem Sieg über Luesken (Holland) mit 11:4, 12:9 scheiterte sie im Achtelfinale an A. Webster mit 2:11, 11:8, 6:11.

Im Herren-Einzel zeigte Wolfgang Böchow eine große Leistung. Er unterlag erst im Achtelfinale, nach Siegen gegen A. Goode 15:8, 15:1 und R. Stevens 15:10, 15:3 beide England, gegen den Indonesier A. Nurmann mit 15:8, 15:2. Michael Schnaase unterlag in der zweiten mit 15:9, 17:16 überraschend

dem Engländer M. Wilks nachdem er in der ersten Runde ohne Mühe den Engländer C. Kirk mit 15:10, 15:6 ausgeschaltet hatte. Keine Chance die erste Runde zu überstehen hatten Gerd Kucki mit 15:9, 15:7 gegen den Schweden B. Wackfeldt, T. Winter mit 15:6, 15:6 gegen S. Karlsson (Schweden) und R. Maywald mit 15:9, 15:8 gegen den Dänen M. Frost Hansen.

Im Damen-Doppel gab es durch unsere Deutschen Meister Zizmann/Kranz eine große Enttäuschung. Bereits in der ersten Runde schieden sie mit 15:11, 15:6 gegen eine groß aufspielende Karin Kucki mit ihrer englischen Partnerin A. Palmer aus. Karin Kucki/A. Palmer kamen nach dem Sieg gegen unsere Deutschen Meister dann über die Dänen Gram/Larsen mit 15:5, 15:3 ins Viertelfinale und schieden dann gegen Gilks/Whetnall (England) aus. Irmgard Gerlatzka mit B. Beckett (Irland) überstand ebenfalls die erste Runde nicht und schied mit 17:16, 15:7 gegen Redhead/Webster aus. Im HD hatten wir durch Maywald/Braun durchaus die Chance das Finale zu erreichen. Nach Siegen über Eriksson/Lundberg (Schweden) mit 15:4, 15:5; Andrews/Beacom (England) 15:4, 15:4 und die Dänen Delfs/Hansen 10:15, 15:12, 15:3 schieden sie im Halbfinale mit 15:8, 15:8 gegen Pri/Skovgaard aus. Wolfgang B. zeigte auch im HD mit seinem englischen Partner P. Whetnall eine gute Leistung und kam über die Norweger Ringdal/Thoresen mit 15:8, 15:5 die Schweden Johnsson/Nordin 15:13, 15:13 ins Achtelfinale und verloren dann gegen die Engländer Conners/Kidd mit 15:8, 15:12. Keine Chance ihre ersten Spiele zu gewinnen hatten Winter/Wilmes mit 15:1, 15:3 gegen Conners/Kidd und Schnaase/Kucki mit 15:11, 3:15, 6:15 gegen Bridge/Stokes (England).

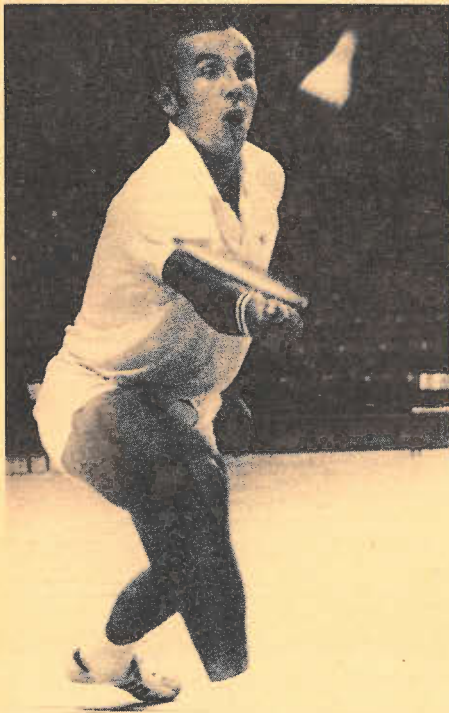
Im Mixed waren wir gut vertreten und hier war schon alles auf einen Deutschen Teilnehmer im Finale eingestellt. Denn nach dem Wolfgang und Mary über Scott/Young (Irland) 15:6, 15:1, Braun/Beckett 15:10, 15:7; Ridder/Lueskens 15:12, 15:6 und Sutton/Webster 15:4, 15:2 das Halbfinale erreicht

hatten, sah es bei Roland mit B. Giles (England) auch ganz nach einem Einzug ins Halbfinale aus. Denn gegen die Favoriten Talbot/Gilks führten sie im Viertelfinale nach 15:12 und 17:13 im 2. Satz klar. Am Schluß aber fehlten die Nerven und aus dem möglichen Sieg wurde noch eine 18:17, 15:8 Niederlage. Im anschl. Halbfinale verloren dann Wolfgang/Mary ebenfalls in 3 Sätzen 12:15, 15:8, 4:15 gegen Talbot/Gilks. Die anderen Mixedpaare schieden alle vorzeitig aus. Insgesamt können wir durchaus zufrieden sein. Wir wollen auch nicht vergessen, daß unser Masseur Fritz Anfang einen großen Teil mit dazu beigetragen hat, daß die Spieler fit aufs Feld kamen. Abschließend möchte ich als Delegationsleiter noch das „gute Klima“ zwischen den Spielern und den „Funktionären“ hervorheben. In der anschließenden Mannschaftsbesprechung bei einem PappbecherSekt kam dieses auch von der Spielerseite zum Ausdruck. Ich glaube wenn das „Klima“ so bleibt, könnten beide Seiten durchaus zufrieden sein.

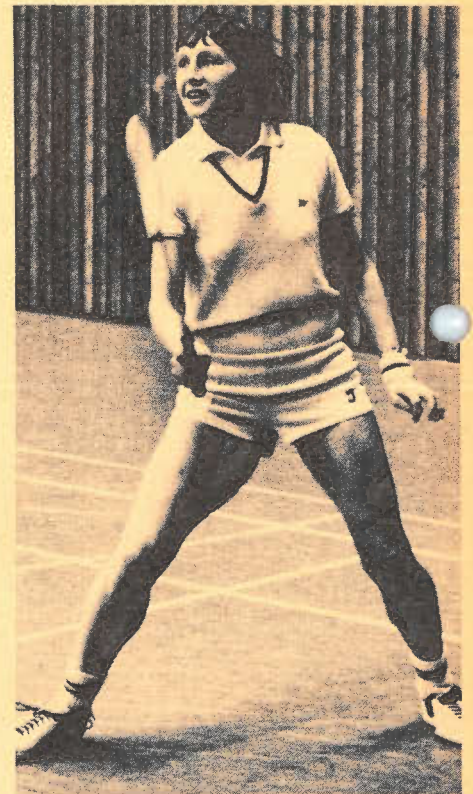
Die Endspielergebnisse der 66. All-England Championchips

HE: R. Hartona - Liem Swie King (beide Indonesien) 15:7, 15:7; DE: G. Gilks - M. Lockwood (beide England) 11:0, 11:3; HD: Frömann/Kihlström (Schweden) - Pri/Skovgaard (Dänemark) 15:12, 17:15; DD: Gilks/Whetnall - Lockwood/Gardner (beide England) 15:10, 15:10; Mixed: Talbot/Gilks/Tredgett/Gardner (beide England) 15:9, 15:12

Klaus-Dieter Pickatz)



Der 32jährige Wolfgang Böchow zeigte in den letzten Wochen noch einmal sein großes Können. Auf internationalem Parkett war er bester Einzelspieler der Bundesrepublik. Bei den Europameisterschaften in Dublin/ Irland kam er bis ins Semifinale.



Als beste deutsche Einzelspielerin kam die Krefelderin Irmgard Gerlatzka bei den All-England Championchips bis ins Achtelfinale. Außerdem holte sie sich den irischen Titel im Damen-Einzel. Eine hervorragende Leistung der 35jährigen, die eigentlich nur noch für ihren Verein Bayer Uerdingen spielen wollte.

Streiflichter „Woche des Sports 1976“

Vom 12. bis 20. Juni 1976 findet im Rahmen der Ruhrfestspiele in Recklinghausen die „Woche des Sports“ statt. Träger sind das Kultusministerium NW, der DGB, der DSB und der LSB. Programme versendet die Pressestelle des LSB, 41 Duisburg 1, Postfach 45.



!! Sensationell !!

Zum zweiten Mal reist eine deutsche Badminton-Auswahlmannschaft in die Volksrepublik China. Zu der unter der Leitung von Hans Schmur stehenden Mannschaften gehören M. Zizmann, E.M. Kranz, E. Weber, I. Morsch, M. Schnaase, W. Bochow, G. Kucki, T. Winter, K.H. Zwiebler, H. Wilmes, G. Kattau. Damit dürfte Badminton wohl die erste Sportart sein, die zum zweiten Mal eine Einladung zu einer Gastreise nach China erhalten hat.

Vereinsmeisterschaften des VFB Gelsenkirchen 58 am 24./25. April

Die Vereinsmeisterschaften 76 des VFB fanden regen Zuspruch unter den Aktiven. Durch gute Organisation gingen die Spiele im Sportzentrum Ückendorf zügig über die Bühne. Bereits am Sonntag gegen 16 Uhr konnte der Vorsitzende K.H. Chabrowski die Siegerehrungen vornehmen. Die einzige Überraschung: Heinz-Jürgen Rickmann konnte den langjährigen Vereinsmeister Meinolf Brandt im Endspiel schlagen. Die Ergebnisse:

Vereinsmeister der Mädchen: Martina Knepper, Jüngen: Elemér Marosvalfi, Herren: 1) Hans-Jürgen Rickmann, 2) Meinolf Brandt, Vereinsmeister der Herren: Gruppe B 1) Klaus Peuser, 2) Hans-Jürgen Zembrzycki, Damen: 1) Marion Meya, 2) Petra Chabrowski K.H. Chabrowski



AUSSCHREIBUNG 10. Bergisches Badminton-Turnier

Ausrichter: TV Remscheid

Termin: 12./13. Juni 1976

Anfangszeiten: Samstag, 12. Juni ab 14.00 Uhr alle Herrenspiele; Sonntag, 13. Juni ab 9.00 Uhr alle Damenspiele und Mixed sowie evtl. Semifinale und Finalsiege der Herren.

Austragungsort: RTV-Halle, Remscheid, Theodor-Körner-Str. (4 Spielfelder)

Turnierklasse: Senioren

Disziplinen: Einzel, Doppel, Mixed. Es darf höchstens in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

Austragungsmodus: Einfaches k.o.-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.

Teilnahmeberechtigung: Alle Senioren, die Spielberechtigung für einen dem BLV NW angeschlossenen Verein haben, dessen 1. Mannschaft in der dem Turnier vorausgegangenen Meisterschaft in einer A-, B- oder C-Klasse gespielt hat bzw. dessen 1. Mannschaft in einer Bezirksklasse gespielt hat, aufgrund der diesjährigen Abschlusstabellen aber in der kommenden Saison in einer A-, B- oder C-Klasse spielen wird.

Meldeschluss: Dienstag, 1. Juni 1976 (Poststempel)

Meldecenschrift: Susanne Klapps, Büchelstr. 27, 5630 Remscheid

Meldegebühr: Einzel 6,-- DM, Doppel 8,-- DM pro Doppel. Die Nenngebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an Bernd Fiedler, Remscheid auf das Girokonto der Sparkasse Remscheid Nr. 6819080 mit dem Vermerk „10. Bergisches Badminton-Turnier“.

Öffentliche Auslosung: Mittwoch, 9. Juni, 19.30 Uhr in der RTV-Gaststätte, Theodor-Körner-Str. 6

Oberschiedsrichter: Roland Breidenbach

Turnierausschuss: Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben

Bälle: Carlton-Tournament, die vom Ausrichter kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Preise: Jeweils die ersten 3 Plätze einer Disziplin werden mit Urkunden prämiert und erhalten zusätzlich einen Ehrenpreis. Der erfolgreichste Verein erhält einen Pokal, der in seinen Besitz übergeht. Die Ermittlung erfolgt nach folgendem Punktsystem:

1. Platz je Disziplin 6 Punkte
2. Platz je Disziplin 4 Punkte
3. Platz je Disziplin 3 Punkte
4. Platz je Disziplin 2 Punkte
- 5.-8. Platz je Disziplin 1 Punkt

Sonstiges: Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO. Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 SpO vor.



AUSSCHREIBUNG

Veranstalter: Badminton Club Bregenz

Austragungsort: Bregenz/Vlb., Spiel- und Sporthalle Schendingen

Austragungszeit: Samstag, 19. Juni 1976: Herren B-Bewerbe, Beginn 10 Uhr, Herren A und Damenbewerbe ab 14 Uhr, Ende ca. 20 Uhr; Sonntag, 20. Juni 1976: Beginn 8.30 Uhr, Endspiele ca. 14 Uhr. Durchführungsplan nach ungefährender Zeitangabe wird erstellt.

Bewerbe: Herreneinzel A + B, Herrendoppel A + B, Dameneinzel A + B, Damendoppel, Mixed

Teilnahmeberechtigt: Alle Spielerinnen und Spieler die ordnungsgemäß bei einem Verein gemeldet sind. Da in 2 Gruppen (A+B) gespielt wird, bitte ich die Spielstärke mit der Meldung bekannt zu geben.

Turnierball: Gruppe A Naturfederbälle RSL Turney Nr. 1, RSL Silverfeather, Aristo, Thail. Royal Kiefederball (ÖBV) (wenn beide Spieler mit Nylonbällen spielen wollen, ist das erlaubt); Gruppe B Carlton International Nylon Blueband (wenn beide Spieler mit Naturfederbällen spielen wollen, ist es erlaubt). Die Bälle müssen von den Spielern selbst gestellt werden. Im Finale stellt der Veranstalter die Bälle. Bei Zusammenlegung von A + B hat der Plastikball den Vorrang.

Nennungen: Diese gehen mittels Brief an Fr. Birgit Lachner, Arlbergstr. 137, A-6900 Bregenz (Tel. 0 55 74/2 36 81)

Meldeschluss: 28. Mai 1976 (Poststempel) Nachmeldungen sind nur dann möglich a) wenn ein(e) Spieler(in) ausfällt, b) wenn ein(e) Spieler(in) ein(e)n Doppel-Partner(in) sucht.

Startgebühren: Einzel A ös 35,-- B 40,-- Doppel A ös 25,-- B 30,-- pro Spieler. Diese sind vor Turnierbeginn vom Mannschaftsführer zu erstatten.



AUSSCHREIBUNG 1. Hagener Doppeltturnier des TSV Hagen 1860

Ausrichter: TSV Hagen 1860

Termin: 26. Juni 1976 ab 15.00 Uhr, 27. Juni 1976 ab 9.00 Uhr.

Austragungsort: Rundturnhalle Hagen-Haspe, Kölner Straße.

Startberechtigung: Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Saison 75/76 für Verbands-, Bezirks- oder A-Klasse startberechtigt waren

Disziplin: HD, DD, Mixed

Meldeschluss: 15. Juni 1976 (Poststempel) Meldungen an: Rolf Perlick, Im Alten Holz 17, 5800 Hagen 1

Auslosung: Freitag, 18. Juni 1976 ab 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zur alten Kuckucksuhr“, Röntgenstraße, 5800 Hagen

Meldegebühr: DM 7,-- für jedes gemeldete Doppel. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 100.062.695 bei der Sparkasse der Stadt Hagen (TSV Hagen 1860 Badminton). Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Turnierausschuss: wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Austragungsmodus: einfaches KO-System
Turnierbälle: Federbälle mit vorgeschriebenen Flugeigenschaften. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zum Endspiel selbst zu stellen. Der Veranstalter hält nach Möglichkeit Bälle zum Verkauf bereit. Bei beiderseitigem Einverständnis der Spielpartner können auch Kunststoffbälle benutzt werden.

Bereitschaft: Alle Teilnehmer müssen zu Beginn des Turniers spielbereit sein. Teilnehmer, die nach dem 2. Aufruf nicht antreten, haben ihr Spiel kampflos verloren. Die Spiele werden möglichst ohne Schiedsrichter durchgeführt.

Änderungen: Der Ausrichter behält sich vor, bei Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gemäß § 10 SpO des BLV NRW zu ändern.

Preise: Die Sieger und 2. bis 3. Plazierten erhalten eine Urkunde. Die Sieger erhalten Ehrenpreise.

Überfahrt der Jugendabteilung des FC Bayer 05 Uerdingen

Von Gründonnerstag bis Ostermontag weilten 29 Schüler und Jugendliche des FC Bayer 05 Uerdingen in Dänemark. Die erste Auslandsreise der 1971 gegründeten Jugendabteilung, erfolgte auf Einladung des dänischen Badmintonclubs Højbjerg bei Aarhus (Jütland).

Alle Jugendliche wurden bei Gastfamilien untergebracht. Neben der reinen Gastfreundschaft, einen Einkaufsbummel und einer Stadtrundfahrt, erlebte man die Wachablösung der Soldaten der dänischen Königin, die in Aarhus ihren Geburtstag feierte. Der Höhepunkt war eine Hafenfahrt mit Besichtigung eines 10.000 Tonnen Frachtschiffes der DDR. Der Ausklang wurde mit einem Fest im Clubhaus des Badmintonclub Højbjerg besiegelt.

Die Leitung der Badminton-Abteilung des FC Bayer 05 Uerdingen hofft, diesen Anfang der Auslandsfahrten auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können.



Jahreshauptversammlung beim STC „Blau-Weiß“ Solingen.

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung am 27.3.1976. Neben den Berichten aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr, galt das Interesse in erster Linie den Zielen und Planvorstellungen für das 25-jährige Jubiläumsjahr. Als größtes Ziel ist der Aufstieg der 1. Seniorenmannschaft in die Badminton-Bundesliga anzusehen, dieses Vorhaben scheint in Anbetracht der starken „Neuzugänge“ nicht unmöglich. Wobei mit dem holländischen Nationalspieler Clemens Wortel der wohl interessanteste Neuzugang zu verzeichnen ist.

Einstimmig wurden alle „alten“ Vorstandsmitglieder wieder in ihrem Amt bestätigt. Ihre Namen sind: Horst Konopatzki (1. Vorsitzender) Hans Altmann (2. Vorsitzender) Horst Rosenstock (Geschäftsführer) Hans Offer (Kassierer) Manfred Baden (Sportwart) Karl-Heinz Klein (Jugendwart) Sigrid Rosenstock (Frauenwartin) Doris Iffland und Bernd Kollbach (Kassenprüfer).

Mit Hans-Dietrich Emmers, Lothar Strate und Raimond Förster stehen dem Club nun drei Trainer und Übungsleiter zur Verfügung.

Horst Rosenstock

1. BSC Bottrop II
 PSV Remscheid I
 1. BC Monheim I
 TSV Hagen I
 S/W Düsseldorf I
 WMTV Solingen I
 Eintracht Bielefeld I
 FSV Dortmund I
 DJK Sax. Dortmund I
 TuS Kachtenhausen I
 TG Bielefeld I
 1. BC Beuel II
 TuS Oberpleis I
 Alemannia Aachen I
 DJK Friesdorf I
 Kölner FC I
 TV Soest I
 TV Blomberg II
 S/W Köln I
 DJK Beuel I
 BV Bad Oeynhausen I
 BC Tönisvorst I
 SC Münster 08 I
 BC Ratingen I
 BC Cronenberg I

Bezirksklasse

BSV Gelsenkirchen I
 Gymnastikschule Wesel I
 Tgd. Neuß I
 BSC/DJK Solingen I
 TSV Norf I
 1. BC Leverkusen II
 TV Eikamp I
 DJK Bonn II
 1. BC Dortmund I
 TuS Grundschöttel I
 TV Gerthe I
 BV Plettenberg I
 DJK Stolberg II
 DJK Bonn I
 1. BC Hiddinghausen I
 DSC Wanne-Eickel I
 DJK Sax. Dortmund II
 TuS Hattingen I
 Sport-Union Annen I
 BSC Gütersloh I
 BC Beckum II
 BC Westfalia Espelkamp I
 TG Ahlen I
 TuS Volmerdingsen I
 TuS Aldenhoven I
 1. Cfb Köln II
 Allianz SV Köln I
 BSC Törnich I
 1. BC Düren I
 1. DBC Bonn III
 TV Ruppichterath I
 SV 04 Siegburg II
 1. BC Beuel III
 RTG Weidenau I
 Tb Osterfeld I
 VfB Gelsenkirchen I
 Krefelder BC II
 MTV Dinslaken I
 Viktoria Mülheim I
 BC Bocholt I
 BVH Dorsten I
 TSV Marl-Hüls I
 Westfalia Herne I
 TV Emsdetten I
 DJK Kempen I
 S/W Düsseldorf II
 Krefelder BC I
 SG Kaarst I
 BG Dormagen II
 TV Witzhelden I
 STC Solingen II
 FC Langenfeld II
 R/W Wuppertal I
 BC Burg I
 R/W Wesel I
 Blau/Gelb Essen I
 TV Jahn Bad Lippspringe I
 TV Blomberg III
 Uni Köln I
 BC Düren II

WMTV Solingen II
 TSV Hagen II
 1. FBC Marl II
 1. BC Kirchhellen I

Klasse A

LG Viersen I
 Bayer Uerdingen III
 Krefelder BC III
 SC Lobberich I
 TV Ohligs II
 PSV Remscheid II
 TG Lennep II
 R/W Wuppertal III
 1. BC Leverkusen III
 SV Bergfried Leverkusen III
 OSC Düsseldorf II
 S/W Düsseldorf III
 Post-SV Düsseldorf II
 BG Dormagen III
 TG Neuß II
 SV Bergfried Leverkusen I
 1. BC Monheim II
 TuS Hilden I
 BC Düsseldorf I
 FC Langenfeld III
 TV Strombach I
 1. BV Troisdorf I
 Kölner FC II
 TV Rodenkirchen I
 TuS Wesseling II
 TSG Siegen I
 DJK Friesdorf II
 TV Godesberg I
 DJK Beuel II
 TV Siegburg I
 TV Ruppichterath II
 1. DBC Bonn IV
 TV Soest II
 BC Lünen I
 USC Dortmund I
 BC Bergkamen II
 VfL Bochum IV
 VfL Bochum III
 TuS Ende I
 SuN Ruhrgebiet Bochum I
 TV Gerthe II
 Westfalia Herne II
 TuS Lendringsen I
 BSC Lüdenscheid I
 1. BC Hiddinghausen II
 TuS Ende II
 BC Bergkamen I
 BC Herringen I
 TuS Eintracht Bielefeld II
 TV Detmold I
 Euskirchener BC I
 Pol. TuS Linnich I
 TuS Oberpleis II
 DJK Bad Honnef I
 1. Essener BC I
 BC Oberhausen R/W I
 DSC Wanne-Eickel II
 PSV Buer II
 BSC Hilden I
 TV Osterath I
 TV Merscheid II
 BV Velbert I
 Tb Rheinhausen I
 Gymn. Wesel II
 SG Neukirchen-Vluyn I
 LBN Duisburg I
 OSC Rheinhausen II
 Essener SG 99/06 I
 TV Stoppenberg I
 DSC Kaiserberg II
 OSC Werden II
 R/W Borbeck II
 TG Ahlen II
 TV Wiedenbrück I
 SV Borussia Lippsstadt I
 TG Bielefeld II
 BSC Gütersloh II
 BV Bad Oeynhausen II
 BC Löhne I
 TuS Kachtenhausen II

TV Hillentrup I
 Bündler TV Westfalia I
 TuS Wesseling I
 1. Cfb Köln III
 DJK Stolberg III
 TG Mülheim I
 EBC Jülich II
 EBC Jülich I
 BRC Eschweiler I
 BC Euskirchen III
 DJK Bergheim I
 VfL Kommern I
 PSV Essen II
 R/W Oberhausen II
 Klever BG I
 BC Kellen II
 BVH Dorsten II
 BC Herten II
 PSV Essen I
 PSV Bottrop II
 BSC Gütersloh III
 SuS Lage I
 Eintracht Bielefeld III
 Polizei-SV Osnabrück I
 TV Witzhelden II
 TV Remscheid I
 Tgd. Lennep I
 BC Cronenberg II
 Post-SV Wuppertal I
 R/W Wuppertal II
 VfL Eintracht Hagen I
 SF Neviges-Siepen I
 BV Velbert II
 Post-SV Wuppertal II
 Pulheimer SC I
 Bg Gymn. Köln-Höhenhaus I
 TV Wesseling III
 SC Münster 08 II
 SV Vorwärts Gronau I
 EtuS Rheine I
 TSV Marl-Hüls II
 ASC Schöppingen I
 1. BC Herten I
 ASV Gladbeck I
 R/W Borbeck III
 PSV Bottrop I
 PSV Buer III

Klasse B

TSV Norf II
 BSC Düsseldorf I
 SG Kaarst II
 TV Osterath II
 TuS Viersen II
 S/W Düsseldorf IV
 TV Anrath I
 TuS Viersen I
 OSC Düsseldorf III
 LG Viersen II
 BC Tönisvorst IV
 BSC Düsseldorf II
 BC Tönisvorst II
 Hülser SV I
 TV Verberg II
 SG Dülken I
 SC Lobberich II
 KTSV Preußen Krefeld I
 DJK Rheinw. Kempen II
 SG Dülken II
 KTSV Preußen Krefeld II
 BC Tönisvorst III
 Krefelder BC IV
 Sportfr. Leuth I
 1. BC Monheim III
 FC Langenfeld IV
 TV Merscheid III
 BSC Hilden II
 BG Dormagen V
 TuS Hilden II
 TTC Burscheid II
 BSG K&A Solingen I
 BSC/DJK Solingen III
 TV Ohligs III
 TV Remscheid II
 BC Burg II

TV Merscheid IV
 FC Langenfeld V
 BC Cronenberg III
 PSV Remscheid III
 TSV Gräfrath I
 BC Ronsdorf I
 PSV Velbert II
 BV Velbert IV
 SF Neviges-Siepen III
 LTV Wuppertal I
 SF Neviges-Siepen II
 BV Velbert III
 Post-SV Wuppertal III
 BC Ratingen II
 TV Mettmann II
 PSV Velbert III
 TV Witzhelden III
 SV Bergfried Leverkusen II
 DJK Sportfr. Leverkusen I
 Post-SV Opladen I
 TV Eikamp II
 TTC Burscheid I
 BAT Berg.-Gladbach I
 1. BC Leverkusen V
 1. BV Troisdorf II
 TuS Lindlar I
 TV Strombach II
 DJK Sportfr. Leverkusen II
 BC Düsseldorf II
 TV Mettmann I
 Post-SV Düsseldorf I
 BG Dormagen IV
 1. BC Beuel IV
 1. CfB Köln IV
 TuS Oberpleis III
 1. BC Beuel V
 BAT Bergisch-Gladbach II
 TSG Siegen II
 SV 04 Siegburg III
 TuS Oberpleis IV
 RTG Weidenau III
 BV Troisdorf III
 DJK Friesdorf III
 DJK Bonn III
 TV Godesberg II
 RTG Weidenau II
 DJK Honnef II
 1. BC Beuel VI
 1. DBC Bonn V
 FSV Dortmund II
 DJK Sax. Dortmund III
 Tb Marterloh I
 1. BC Dortmund II
 TuS Velmede-Bestwig II
 BV Plettenberg II
 TV Soest III
 Teutonia Lippstadt I
 SV Borussia Lippstadt II
 TuS Heessen I
 BC Herringen II
 BC Lünen II
 BC Bergkamen III
 USC Dortmund II
 DJK Sax. Dortmund IV
 BSV Dortmund I
 TuS Herdecke I
 DSC Wanne-Eickel III
 BSC Lüdenscheid II
 TuS Ende III
 TSV Hagen IV
 Tb, Marterloh II
 TSV Hagen III
 1. BC Hiddinghausen III
 Sport-Union Annen II
 DSC Wanne-Eickel IV
 TuS Grundschoßtel II
 BSC Lüdenscheid III
 BSC Büderich I
 BSC Büderich II
 1. BC Hiddinghausen IV
 BC 71 Wesel I
 OSC Werden III
 1. BV Mülheim III
 SG Osterfeld ESV II
 Sportfr. Sennestadt I
 BC Löhne II
 TV Jahn Minden I
 TV Detmold II
 BC Euskirchen II

TSC Euskirchen I
 DJK Stolberg IV
 Alemannia Aachen II
 Blau/Gelb Essen II
 Essener SG 99/06 II
 DJK Adler Oberhausen II
 TuS Alstaden I
 1. BV Mülheim IV
 Viktoria Mülheim III
 DSC Kaiserberg III
 OSC Rheinhausen III
 Tb Osterfeld III
 Tb Rheinhausen III
 Sportfr. Hamborn 07 I
 Duisburger BC 73 I
 Tb Rheinhausen II
 Tb Osterfeld II
 SG Neukirchen-Vluyn II
 R/W Wesel III
 Viktoria Mülheim II
 R/W Oberhausen III
 MTV Dinslaken II
 R/W Wesel II
 Gymn. Wesel III
 SG Neukirchen-Vluyn III
 BC 71 Wesel II
 Klever BG II
 BC Bocholt II
 TV Emsdetten II
 TSG Dülmen I
 SC Münster 08 III
 SV Vorwärts Gronau II
 Etus Rheine III
 Etus Rheine II
 STV Marl-Hüls III
 SV Vorwärts Gronau III
 TV Emsdetten III
 BV Bocholt III
 PSV Buer V
 1. BSC Bottrop III
 BSV Gelsenkirchen II
 TV Stoppenberg II
 1. Essener BC II
 ASV Gladbeck II
 BC Herten IV
 1. BC Kirchhellen II
 1. BC Herten III
 ASV Gladbeck III
 BSV Gelsenkirchen III
 1. BSC Bottrop IV
 VfB Gelsenkirchen IV
 SVA Gütersloh I
 CfB Gütersloh I
 Lippstädter SV Tentonia II
 TG Ahlen III
 SV Gr/W Langenberg I
 TV Wiedenbrück II
 VfB Gütersloh I
 TV Jahn Bad Lippspringe II
 Eintracht Bielefeld V
 DJK Adler Brackel I
 Polizei-SV Herford II
 TV Detmold III
 BC Steinheim III
 BC Steinheim I
 BV Bad Oeynhausen III
 TV Jahn Minden II
 BC Steinheim II
 Polizei - SV Herford I
 Bündler TV Westfalen II
 BC Löhne III
 BC Westfalen Espelkamp II
 Eintracht Bielefeld IV
 SV Schinkel/Osnabrück
 TuS Volmerdingsen II
 BC Tengern I
 TV Jahn Minden III
 TuS Spenge I
 Eintracht Duisburg I
 PSV Essen III
 R/W Borbeck IV
 STC Solingen III
 BSC/DJK Solingen II
 TuS Hattingen II
 Post-SV Velbert I
 TuS Aldenhoven II
 Kölner FC III
 S/W Köln IV
 BSC Tünnich II
 DJK Stolberg V

TV Jahn Wahn III
 S/W Köln II
 TV Jahn Wahn I
 1. BC Leverkusen IV
 Allianz SV Köln II
 Pulheimer SC II
 Kölner FC IV
 S/W Köln III
 TG Mülheim/Rhein II
 GSV Porz I
 TV Rodenkirchen II
 TV Jahn Wahn II
 1. BC Leverkusen VI
 Pulheimer SC III
 VfB Gelsenkirchen III
 Union Lüdinghausen II
 VfB Gelsenkirchen II
 TV Castrop I

Klasse C

OSC Düsseldorf IV
 TV Verberg III
 TuS Viersen III
 TV Anrath II
 S/W Köln V
 SV 04 Siegburg IV
 TV Siegburg II
 BAT Berg.-Gladbach III
 TSG Siegen III
 DJK Friesdorf IV
 TV Witzhelden IV
 Post-SV Opladen II
 TuS Rheindorf I
 TuS Lindlar II
 BC Herringen III
 TSV Hagen V
 VfL Eintracht Hagen II
 TuS Hattingen III
 BC Düsseldorf III
 S/W Düsseldorf V
 1. BC Monheim IV
 BSC Büderich III
 SG Rheydt I
 BSC Düsseldorf III
 SV Gustorf-Gindorf II
 Bayer Uerdingen IV
 TV Verberg IV
 Sportfr. Leuth II
 SV Gustorf-Gindorf I
 LG Viersen III
 BSC Büderich IV
 Hülser SV II
 TuS Lendringsen II
 TuS Herdecke II
 1. BC Dortmund III
 VfL Eintracht Hagen III
 Wattenscheider BC I
 Sport-Union Annen III
 BSC Lüdenscheid IV
 R/W Oberhausen IV
 Viktoria Mülheim IV
 BC Kellen III
 Sportfr. Hamborn 07 II
 TV Marl-Hüls IV
 ASV Gladbeck IV
 PSV Buer IV
 Tb Osterfeld IV
 R/W Wesel IV
 TuS Altstaden II
 Gymn. Wesel IV
 Blau/Gelb Essen III
 TV Stoppenberg III
 AfB Essen I
 R/W Borbeck V
 Essener SG 99/06 III
 OSC Werden IV
 DJK Essen-Kray 09 I
 Essener SG 99/06 IV
 TV Westfalen Epe I
 PSV Essen IV
 1. Essener BC III
 TSV Marl-Hüls V
 1. BC Kirchhellen III
 1. BSC Bottrop V

BLV-Satzung und Ordnungen

Die Satzung und Ordnungen des BLV NRW e.V. können zum Stückpreis von DM 2,50 zuzüglich Porto gegen Vorkasse bei der Geschäftsstelle des BLV NRW, 41 Duisburg 14, Lessingstr. 11, bezogen werden. Das angebotene Satzungs- und Ordnungswerk enthält auch schon die Verbandstagsbeschlüsse vom 15. März 1975.

! Bitte beachten !

Neuer Pressewart:

Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 415 Krefeld
Alle Veröffentlichungen bitte direkt an die obengenannte Adresse.

Achtung !

Neue Telefonnummer !

Der stellvertr. Vorsitzende des BLV NRW Hr. Horst Boldt ist ab sofort unter folgender Nummer zu erreichen 0208/862997

AUSSCHREIBUNG

1. Rangliste Jugend B

Veranstalter: Badminton Landesverband NRW

Ausrichter: SG Dülken

Termin: 20.6.76 Beginn: 9 Uhr

Austragungsort: Sportzentrum Randsberg 4060 Viersen 11 (Dülken)

Startberechtigt: Klauer Harald, Hohensee Michael, Seifert Frank, Findeisen Thomas, Kaib Jörg, Günther Rüdiger, Kamperdicks Udo, Klos Carsten; Tampier Christina, Dorrenbach Claudia, Krone Cornelia, Knorr Monika, Splett Gabi, Schmieder Kirsten, Lexy Bärbel, Skropke Uschi

Die o.g. Teilnehmer brauchen keine Meldung mehr abgeben. Außerdem sind startberechtigt je Bezirk 2 Jungen und 2 Mädchen, die sich beim 1. Qualifikationsturnier qualifiziert haben. Die Meldung erfolgt durch die Bezirksjugendwarte. Spieler u. Spielerinnen die nicht teilnehmen wollen, müssen sich rechtzeitig beim Verbandsjugendwart abmelden, damit noch Ersatz eingeladen werden kann.

Disziplinen: Jungen- und Mädcheneinzel
Meldegebühr: 5,00 DM je Teilnehmer. Die Gebühr wird bei der Passkontrolle eingezogen. Die Spieler, die dem Turnier unentschuldig fernbleiben, zahlen die doppelte Startgebühr, sie werden außerdem mit einer Ordnungsgebühr belegt.

Bälle: Gespielt wird mit Plastikbällen und müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden.

Auslosung: 30 Minuten vor Turnierbeginn in der Halle

Hinweise: Auf die Anlage 4 der SpO BLV - NRW wird hingewiesen. Es darf nur in weißer Sportkleidung gespielt werden.



Rangliste der Jugend A, Jungen Stand nach der 3. Rangliste

1. Heyer Rolf, Tb Rheinhausen, (2 Punkte) 2. Brauckmann Klaus, SW Düsseldorf (4) 3. Kamperdicks Klaus, FC Uerdingen (8) 4. Friedrich Peter, TuS Aldenhoven, Schumacher Josef, EBC Jülich (beide 9) 6. Rosenbaum Ulf, TG Mülheim (10) 7. Fischeck Hans Georg, 1. BSC Bottrop (13) 8. Facklam Peter, Krefelder BC (14) 9. Fuschhöller Dietmar, FC Uerdingen (16) 10. Hohensee Michael, TG Mülheim (19) 11. Durak Jürgen, 1. BSC Bottrop, Reisen Albert, LG Viersen (beide 20) 13. Tepass Otto, RW Wesel (22) 14. Welter Frank, 1. BV Troisdorf, Jänsch Ingo, VfL Bochum (beide 27) 16. Kesselmann Thomas, SCU Lüdinghausen (28) 17. Igel Christian, SCU Lüdinghausen (29) 18. Altenbeck Berthold, VfL Bochum, Diehl Jörg, WMTV Solingen, Rickes Uli, TuS Velmede (alle 33) 21. Thiel Frank, 1. BC Beuel (34) 22. Kisters Jürgen, BIG Höhenhaus (35)



Rangliste der Jugend A, Mädchen Stand nach der 3. Rangliste

1. Schrick Elke, BC Leverkusen (2) 2. Krickhaus Heidi, OSC Düsseldorf (3) 3. Schneider Karin, BC Tönisvorst, Fatten Vera, TuS Aldenhoven (beide 6) 5. Lohberg Bärbel, Krefelder BC (10) 6. Weyer Claudia, BC Beuel, Günther Patricia, WMTV Solingen, Walter Angelika, SCU Lüdinghausen (alle 13) 9. Tampier Christina, Vorw. Gronau (14) 10. Hinricher Bärbel, PSV Bottrop (16) 11. Budzinski Maria, BC Kellen (17) 12. Scharmach Gabi, 1. BV Mülheim, Dorrenbach Claudia, FC Langenfeld (beide 23) 14. Engländer Claudia, TuS Aldenhoven (25) 15. Düster Gabi, BC Leverkusen (27) 16. Sprengel Angelika, Tb Rheinhausen (28) 17. Wipperfuhr Bärbel, Krefelder BC, Splett Gabi, VfL Bochum, Rohr Monika, RW Wuppertal (alle 29) 20. Schwend Petra, Krefelder BC, Baldenbach Solveig, VfL Bochum (beide 31) 22. Walter Veronika (35)

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Hartmann, Georg	Tb Rheinhausen	Eintr. Duisburg	17.3.76
Niss, Uwe	Niedersächsischer BV	ETuS Rheine	2.4.76
Simmes, Marion	LV Hessen	SG Osterfeld	7.4.76
Mischo, Rolf	Württembergischer BV	1. FC Marl	17.4.76
Rixen, Marlies	Merscheider TV	STC BW Solingen	1.7.76
Fink, Rainer	TSV Norf	TG Neuss	1.7.76
Hemmerich, Hanna	TSV Norf	TG Neuss	1.7.76
Fink, Monika	TSV Norf	TG Neuss	1.7.76
Schlabbers, Paul	SG Kaarst	TG Neuss	1.7.76
Krucinski, Hubert	1. BC Herten	1. FC Marl	8.7.76
Ongkodjojo, Bambang	TV Witzhelden	UNI Köln	13.7.76
Leinen, Reiner	Pol. SV Bottrop	1. BC Kirchhellen	14.7.76
Kaminski, Klaus	Pol. SV Bottrop	1. BC Kirchhellen	14.7.76
Mapp, Axel	TV Blomberg		17.7.76

Anschriftenänderung:

- 42 Kölner FC BG e.V.
Herr Dieter Steinhausen
Nordring 55
5159 Kerpen/Erft
Tel.: 0 22 37/21 98
- 130 TV Remscheid 1861
Bernd Fiedler
Scheider Str. 20
563 Remscheid
- 169 TV Emsdetten 1898 e.V.
Herr H. Espelkott
Höftstr. 41
4407 Emsdetten
- 174 BV 69 Velbert e.V.
Frl. Juliane Lichtenberg
Rehmannsweg 5
5620 Velbert 1
Tel.: 0 21 24/6 49 47
- 179 Gymnastik-Schule Wesel e.V.
Fr. Illa Thoneick
Schmidtstr. 1
4230 Wesel
Tel.: 0281/2 31 47
- 210 1. BV Troisdorf 1972
Herr Dieter Siegberg
Katharinenstr. 9
5210 Troisdorf 17
Tel.: 0 22 21/46 64 66
- 216 Alstadener TuS 1887/97 e.V.
Herr Gilbert Glaser
Arnheimer Str. 12
4200 Oberhausen 14
- 220 TV Jahn Bad Lippspringe e.V.
Herr Manfred Richts
Lerchenstr. 5
4797 Schlangen 2
- 258 TuS Herdecke/Ruhr e.V.
Herr Peter Schmelzer
Zeppelinstr. 52
5804 Herdecke/Ruhr
Tel.: 0 23 30/36 17

AUSSCHREIBUNG

Qualifikationsturnier der Jugend B

Veranstalter: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen

Ausrichter: Nord I: Bottroper Badminton Gemeinschaft, Nord II: entfällt, Süd I: SG Dülken, Süd II: entfällt.

Termin: Sonntag, den 13.6.76 ab 9 Uhr
Austragungsorte: Nord I: Lutherschule, 425 Bottrop, Prosperstr. 95

Süd I: Sporthalle der Ostschule, Dülken, Kettelerstr.

Startberechtigung: Alle Schüler/Jugendliche eines dem BLV-NRW angeschlossenen Vereins, die nach dem 31.8.60 und vor dem 1.9.62 geboren und im Besitz eines gültigen Spieler- und Sportgesundheitspasses sind. Weiterhin sind zur Teilnahme berechtigt die ersten 8 Spielerinnen und Spieler der zur Zeit gültigen Schüler A Rangliste. Die Spielerinnen und Spieler

Klauer Harald, Hohensee Michael, Seifert Frank, Findeisen Thomas, Kaib Jörg, Günther Rüdiger, Kamperdicks Udo, Klos Carsten; Tampier Christina, Dorrenbach Claudia, Krone Cornelia, Knorr Monika, Splett Gabi, Schmieder Kirsten, Lexy Bärbel, Skropke Uschi sind bereits für das Ranglistenturnier qualifiziert und dürfen an diesem Turnier nicht teilnehmen.

Disziplinen: Jungen- und Mädcheneinzel
Meldeschluss: 5.6.76 (Poststempel)

Meldungen an: Nord I: Otte Igel, 471 Lüdinghausen, Im Schilfgürtel 27; Süd I: Josef Bültmann, 4060 Viersen 1, Hauptstr. 54

Meldegebühr: Nord I: 4,- DM je Teilnehmer, Süd I: 4,- DM je Teilnehmer. Die Meldegebühr wird bei der Paßkontrolle in der Halle eingezogen.

Bälle: Gespielt wird mit Plastikbällen, welche vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Die Ballkosten sind von den Teilnehmern zu tragen.

Auslosung: Die öffentliche Auslosung findet 30 Minuten vor Turnierbeginn in der Halle statt.

Turnierleitung und Turnierausschuß werden vor Beginn des Turniers durch Aushang bekanntgegeben.

Hinweise: Auf die Anlage 4 zur SpO BLV-NRW wird hingewiesen. Mit der Meldung muß das Geburtsdatum angegeben werden. Es darf nur in weißer Sportkleidung gespielt werden.

TERMINE - TERMINE - TERMINE

8. Mai 1976: Evtl. Qualifikationsspiele für die Oberliga und Landesliga des BLV NRW
8./9. Mai 1976: 9. A,B,C-Kreisklassenturnier des FC Bayer 05 Uerdingen in Krefeld-Uerdingen

8./9. Mai 1976: Doppeltturnier für Verbands- und Bezirksklassen in Tünnich

9. Mai 1976: 1. Ranglistenturnier Schüler B in Dülken

15./16. Mai 1976: Remscheider Doppeltturnier des PSV Remscheid e.V. 1920 in Remscheid

24./25. Mai 1976: Deutsche Hochschulmeisterschaften 1976 in Homburg

29./30. Mai 1976: 5. Internationales Schüler- und Jugend-Mannschaftsturnier in Norderstaedt

29./30. Mai 1976: Termin für Mitarbeiter im BLV NRW in Essen-West.

29./30. Mai 1976: 4. Hallenfußballturnier des TV Emsdetten in Emsdetten

29./30. Mai 1976: Käthe-Thom-Wanderpokal in Berlin

29./30. Mai 1976: 12. Badminton-Turnier um die Wanderpreise der DJK Blau Weiß Friesdorf e.V. in Friesdorf

30. Mai 1976: 1. Ranglistenturnier Schüler A in Langenfeld

5./7. Juni 1976: 2. Internationales Weinstraßen-Mannschaftsturnier in Neustadt/Weinstr.

12./13. Juni 1976: 10. Bergisches Badminton-Turnier

19./20. Juni 1976: 7. int. Bregenzer Badmintonturnier

26./27. Juni 1976: 1. Hagener Doppeltturnier des TSV Hagen 1860

26./27. Juni 1976: 1. Jugend-Pokal-Turnier der Turngemeinde Ahlen 1897 e.V. in Ahlen

„LJMM 76“ und „LSchMM 76“

Im diesjährigen Kampf um die LJMM 76 standen sich die Mannschaften von SCU 08 Lüdinghausen, VfL Bochum, Krefelder BC, WMTV Solingen, Pol. TuS Linnich und 1. BSC Bottrop gegenüber. Nach der Vorrunde hatten sich der Krefelder BC und WMTV Solingen für das Endspiel qualifiziert. Mit einem deutlichen 7:1 Sieg wurde WMTV-Solingen LJMM Meister 76. 3. wurde SCU 08 Lüdinghausen. Am Endkampf der Schüler waren die Mannschaften von FC Langenfeld, Kölner FC BG, SCU 08 Lüdinghausen, RW Wesel, TuS Ende, FC Bayer Uerdingen, DJK Leverkusen beteiligt. Im Endspiel gab es einen 6:2 Sieg von RW Wesel über FC Langenfeld, 3. wurde Bayer Uerdingen.

A-Trainer gesucht

für leistungsorientierte Mannschaften der A-Klasse.

Es steht uns eine Turnhalle mit 6 Spielfeldern in Essen, Grenze Wattenscheid zur Verfügung.

Kontaktaufnahme erbeten an: PSV Essen Helmut Knopp, 43 Essen 14, Philosophenweg 9, Tel.: dienstlich 7 99 64 29, Tel. privat 53 28 41.

Trainer gesucht!!!

Für unsere I. und II. Mannschaft suchen wir ab August oder September 76 einen Trainer. Wir bitten um Bewerbungen an: PSV Bottrop Frau Brigitte Rörtgen, Kiefernweg 7, 4250 Bottrop, Tel.: 0 21 42/5 33 09 ab 17.00 Uhr.

DBV-Beirat

Die diesjährige Sitzung des DBV-Beirats findet am 8. Mai um 10 Uhr in Leverkusen, Ramada-Hotel, statt. Der BLV NRW wird durch die Beiratsmitglieder Horst Boldt und Hans Offer vertreten.

DBV-Verbandstag

Der DBV-Verbandstag 1976 findet am 12. Juni in Rheinland-Pfalz statt. Wie wir hörten, sollen dort über 50 Anträge behandelt werden. Vom BLV NRW sollen folgende Anträge gestellt werden: 1) In § 1 der SpO des DBV wird der letzte Satz wie folgt geändert: „Die Spielsaison des DBV beginnt am 1. Mai und endet am 30. April des folgenden Jahres.“ 2) Im § 7 der JO erhält der viertletzte Absatz folgenden neuen Wortlaut: „Sofern vorstehende Voraussetzungen erfüllt sind, erteilt der Gesamtvorstand des Landesverbandes auf Antrag die Startberechtigung von Jugendlichen in Senioren-Mannschaften, ohne daß diese Jugendlichen ihre Startberechtigung für die Einzelmeisterschaft der Jugend verlieren.“

Je Verein können nicht mehr als 2 Jugendliche in Senioren-Mannschaften abgestellt werden, ausgenommen, ein Verein hat mehr als 2 Jugend-A-Ranglistenspieler, dann können auf Antrag mehr als 2 Jugendliche die Startberechtigung in Senioren-Mannschaften erhalten.“



Amtliche Nachrichten

Klasseneinteilung der Senioren für die Saison 1976/77

Die neue Klasseneinteilung hat sich aufgrund der Abschlußtabellen unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg ergeben.

In der Saison 1975/76 zurückgezogene oder ausgeschiedene Mannschaften der B- und C-Klassen sind hierin nicht aufgeführt und müssen daher evtl. neu gemeldet werden.

Zur Zeit noch schwebende Verfahren bei den Rechtsinstanzen wurden nach dem derzeitigen Stand berücksichtigt.

Vereine, die a) eine oder mehrere Mannschaften aus dieser neuen Klasseneinteilung zurückziehen wollen b) Mannschaften in tiefere Klassen zurückstufen wollen c) Mannschaften neu hinzumelden wollen d) mit Mannschaften, welche aufgrund ihrer Platzierung in der Abschlußtabelle (2. Pl., 3. Pl., 4. Pl.) für ein Aufrücken in eine höhere Klasse infrage kommen.

haben dieses in jedem Falle dem Spielausschuß-Beisitzer Udo Recksiek, Johannes-

werkstr. 77, 48 Bielefeld bis spätestens 31. Mai 1976 (Poststempel) schriftlich mitzuteilen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Vereine für die nachstehend aufgeführten Mannschaften die entsprechenden Mannschaftsgebühren zu entrichten haben, falls seitens der Vereine keine Veränderungs-meldung fristgerecht erfolgt.

Außerdem wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß wie schon in den Vorjahren nach dem 31. Mai 1976 keine Nachmeldungen mehr angenommen werden. Die Vereine werden gebeten, dies bei ihren Überlegungen für die kommende Saison entsprechend zu berücksichtigen.

Oberliga

TV Merscheid
BC Kellen
1. DBC Bonn
1. BC Leverkusen
STC Solingen
VfL Bochum
OSC Werden
TV Ohligs

Landesliga

1. BSC Bottrop I
Union Lüdinghausen I
SG Osterfeld ESV I
TV Blomberg I
1. FBC Marl I
BC Beckum I
FC Langenfeld I
SV 04 Siegburg I
DJK Stolberg I
TV Verberg I
BG Dormagen I
DJK Adler Oberhausen I
OSC Düsseldorf I
TuS Velmede-Bestwig I
1. CFB Köln I
OSC Rheinhausen I

Verbandsklasse

VfL Bochum II
Bayer Uerdingen II
1. DBC Bonn II
PSV Buer I
1. BV Mühlheim II
RW Borbeck I
DSC Kaiserberg I

DER EHREN RAT

Urteil

§ 23 Ziffer 3 SpO NRW

(Ausschluß eines Spielers von der weiteren Teilnahme an dem Mannschaftskampf; Unterlassen des Aufrufes eines Spiels)

a) Ein Spieler verliert seine Spielberechtigung für den Kampf, wenn er - ohne Vorhandensein von triftigen Gründen - vor oder während des Kampfes erklärt, er werde nicht antreten oder weiterspielen.

b) Das Verhalten eines Spielers kann jedoch nur dann einen Ausschluß für die weiteren Spiele rechtfertigen, wenn er sich ernsthaft weigert, an dem Mannschaftskampf teilzunehmen, und diese Weigerung klar und unmißverständlich aus seinem Verhalten hervorgeht.

c) Unterläßt der Verein den Aufruf eines Spieles trotz Aufforderung, ohne daß dafür sachliche Gründe erkennbar sind, so muß er sich so behandeln lassen, als ob der Aufruf erfolgt wäre.

Ehrenrat des BLV NRW Urteil vom 9.4.1976 - E 03 - 9/75

Zum Sachverhalt:

Am 29.11.1975 fand das Verbandsspiel der Landesliga Nord zwischen dem Verein B und dem Verein R statt. Es endete 5:3 für den Verein B. Der Spielbericht enthält folgende Eintragung:

„Verein R spielt unter Protestvorbehalt“. Die spielleitende Stelle wertete das Spiel 0:8 für den Verein R. Der Spielausschuß gab dem Einspruch des Vereins B statt und wertete das Spiel wie ausgetragen. Er ist der Auffassung, der Protestvorbehalt sei verspätet eingetragen.

Der Verein R hat gegen die Entscheidung des Spielausschusses Einspruch eingelegt. Er begehrt eine Umwertung des Spiels zu seinen Gunsten und führt aus, der Spieler B. des Gegners sei bei der Eintragung des Protestvorbehaltes nicht spielbereit gewesen. Er habe ausdrücklich erklärt, daß er nicht spielen werde. Deshalb habe er nicht aufgestellt werden dürfen. Das Damendoppel könne nicht für den Verein B gewertet werden, weil die Spielerin Frau S. nicht spielbereit gewesen sei. Der Verein B habe es abgelehnt, mit dem Damendoppel zu beginnen. Der Spieler St. habe während des ersten Satzes ohne Genehmigung und ohne Angabe von Gründen das Spielfeld verlassen und sich zu dem Spieler B. begeben. Dieses Verhalten sei unsportlich und als Spielabbruch anzusehen. Der Verein B macht geltend, die Spielerin Frau S. sei wegen eines Autounfalles erst nach Spielbeginn eingetroffen. Alle anderen Spieler seien bei Spielbeginn anwesend und spielbereit gewesen. Ein Protest sei mündlich überhaupt nicht mitgeteilt worden. Erst nach Beendigung des Turniers habe der Mannschaftsführer die Eintragung des Protestes auf dem Spielbericht bemerkt.

Es ist Beweis erhoben worden durch Vernehmung von Zeugen.

Die Berufung des Vereins R hatte Erfolg.

Aus den Gründen:

Das Spiel ist 5:3 für den Verein R zu werten. Die Punkte für den Verein R setzen sich zusammen aus den drei gewonnenen Punkten des Spielergebnisses (1. Herrendoppel, 2. Herrendoppel, Mixed) und zwei weiteren Punkten (Damendoppel, 1. Herreneinzel), die entgegen dem Ergebnis der Austragung umzuwerten sind.

I. Das 1. Herreneinzel ist zugunsten des Vereins R zu werten, weil der Spieler B. des gegnerischen Vereins für dieses Spiel nicht eingesetzt werden durfte.

Jeder Spieler hat die sportlichen Regeln zu beachten. Mit diesen Regeln läßt es sich nicht vereinbaren, wenn ein Spieler den

Kampf abbricht oder sich weigert, an dem weiteren Kampf teilzunehmen.

Wenn ein Spieler den Kampf abbricht, ist er von der weiteren Teilnahme an dem Mannschaftskampf gesperrt (Anlage II zur DBV-Spielordnung, Ziffer 19). Tritt er zum Mannschaftskampf nicht erst an, so kann er für die Mannschaft nicht eingesetzt werden. Nach § 23 Ziffer 2 SpO NRW darf die Mannschaft nur aus anwesenden Spielern bestehen. Ein Spieler, der zwar anwesend ist, aber nicht spielen will, steht einem abwesenden Spieler gleich.

Aus diesen Bestimmungen kommt ein allgemeiner sportlicher Grundsatz zum Ausdruck: Ein Spieler verliert seine Spielberechtigung für den Kampf, wenn er - ohne Vorhandensein von triftigen Gründen - vor oder während des Kampfes erklärt, er werde nicht antreten oder weiterspielen. Jemand, der als Spieler eingesetzt wird und sich weigert, an dem Kampf teilzunehmen, verstößt gegen diese sportliche Grundnorm und schließt sich damit aus dem Kreis der „anwesenden Spieler“ aus.

Allerdings würde es zu weit gehen, wollte man jedes Nichtantreten eines Spielers schon als ausreichend ansehen, ihn von der weiteren Teilnahme am Kampf zu sperren. Das Verhalten eines Spielers kann nur dann einen Ausschluß für die weiteren Spiele rechtfertigen, wenn er sich ernstlich weigert, an dem Mannschaftskampf teilzunehmen, und diese Weigerung klar und unmißverständlich aus seinem Verhalten hervorgeht. Das ist hier der Fall.

Der Spieler B. des Vereins B war für das 1. Herrendoppel aufgestellt. Das Doppel konnte nicht pünktlich beginnen. Der Zeuge St. hat angegeben, er habe nach einiger Zeit gehört, das B. nicht spielen werde. Daraufhin habe er sich bei der Spielerin M. erkundigt, die ihm erklärt habe, B. habe keinen Schläger und wolle nicht spielen; er werde nur spielen, wenn er seine Schläger habe. Nachdem kurz nach 20.00 Uhr Frau S. gekommen sei, habe B., der im Trainingsanzug mit seinem Koffer am Spielfeldrand gestanden habe, die Halle verlassen und sich in Richtung Umkleieraum begeben. Die Spielerin M. habe auf Befragen erklärt, B. werde heute nicht spielen. Diese Aussage wird von dem Zeugen D. bestätigt, der bekundet hat, B. habe gesagt, er werde nicht spielen, weil Frau S. seine Schläger habe. Als Frau S. gekommen sei, habe er gehört, daß diese die Schläger nicht mitgebracht habe. Er habe mit dem Doppelpartner von B. gesprochen, der ihm zu verstehen gegeben habe, B. werde nicht spielen. Zugleich habe B. die Halle verlassen.

Die Zeugen sind zwar Spieler des Vereins R. Dieser Umstand allein ist aber nicht geeignet, den Beweiswert ihrer Aussage zu beeinträchtigen. Die Aussagen der Zeugen stimmen in allen Punkten überein. Ihre Angaben sind klar und ohne Widersprüche. Es sind keinerlei Anhaltspunkte vorhanden, daß die Zeugen die Unwahrheit gesagt haben. Das gilt umso mehr, als der unbeteiligte Zeuge T. Angaben gemacht hat, die sich mit denen der vorgenannten Zeugen decken.

Die Handlungsweise des Spielers B. ist eindeutig als Weigerung anzusehen, an dem Kampf seiner Mannschaft teilzunehmen. Er hat sich auf Grund dieses Verhaltens von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.

Daß der Spieler B. später doch noch erschienen, ist unbeachtlich, da zu diesem Zeitpunkt der Protestvorbehalt bereits eingetragen war.

Nach den übereinstimmenden und sich deckenden Aussagen der Zeugen M., St., D. und R. ist der Protestvorbehalt kurz nach 20.00 Uhr eingetragen worden. Die ernstliche Weigerung des Spielers B. war erst zu diesem Zeitpunkt für den Verein R erkennbar. Der Protest ist daher rechtzeitig eingelegt.

Der Protestvorbehalt ist zwar nicht von dem Mannschaftsführer des Vereins B unterschrieben worden, wie § 48 SpO vorschreibt.

Dies ist aber unschädlich. Der Mannschaftsführer des Vereins R hat in Gegenwart der vorgenannten Zeugen den Mannschaftsführer des Gegners aufgefordert, den Protest einzutragen. Da dieser es ablehnte, die Eintragung vorzunehmen, blieb für R nur die Möglichkeit, den Protest durch den eigenen Mannschaftsführer eintragen zu lassen, wie dies auf Grund der Angaben der Zeugen auch geschehen ist. Damit ist der Protest wirksam eingelegt.

II. Weiterhin ist das Damendoppel für den Verein R zu werten.

Nach § 23 Ziffer 3 SpO NRW fällt der Punkt eines Spieles dem Gegner zu, wenn der Spieler beim Aufruf seines Spieles fehlt. Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme ist erwiesen, daß Frau S. nicht spielbereit war, als das Damendoppel aufgerufen werden mußte. Die ordnungsgemäße Durchführung der Spiele erfordert es, daß der Aufruf in der Reihenfolge der Spiele ohne Verzögerung erfolgt (§ 25 Ziffer 4 SpO). Beide Herrendoppel wurden aufgerufen, wie sich aus der Aussage des Zeugen M. ergibt. Spätestens zu dem Zeitpunkt, als der Mannschaftsführer von R zu erkennen gab, nicht länger auf den Spieler B. warten zu wollen, mußte das Damendoppel aufgerufen werden. Allerdings bestimmt § 27 Ziffer 6 SpO, daß eine starre Regelung nicht eingehalten zu werden braucht. Das bedeutet aber nur, daß im Einvernehmen mit dem Gegner davon abgewichen werden kann oder der Verein oh-Zustimmung des Gegners eine andere Reihenfolge bestimmen kann, wenn besondere Gründe vorliegen. Anderenfalls könnte der Heimverein beliebig den Aufruf hinauszögern und damit die ordnungsmäßige Abwicklung in Frage stellen.

Die Zeugen St. und R. haben glaubhaft ausgesagt, der Mannschaftsführer von R habe darauf gedrängt, daß mit dem Damendoppel begonnen werden solle. Der Gegner habe - so die Aussage des Zeugen R. - geantwortet, er werde sich mit dem Aufruf Zeit lassen.

Da der Aufruf des Damendoppels trotz Aufforderung unterblieb und dafür auch keine sachlichen Gründe erkennbar sind, muß sich der Verein B so behandeln lassen, als ob der Aufruf erfolgt wäre. Zu diesem Zeitpunkt war Frau S. nicht spielbereit. Sie ist nach der Bekundung des Zeugen R. erst einige Minuten nach Eintragung des Protestvorbehaltes spielbereit auf dem Spielfeld erschienen. Ein Beweis dafür, daß Frau S. infolge eines Autounfalles entschuldbar zu spät erschien, ist nicht erbracht.

Der Protest hinsichtlich des Damendoppels ist daher wirksam eingelegt.

III. Die Spiele, in denen der Spieler St. mitgewirkt hat, werden von der Umwertung nicht betroffen. Nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme hat sich der Protestvorbehalt allein gegen die Spieler B. und S. gerichtet und nicht auch dagegen, daß der Spieler St. während des 2. Herrendoppels vorübergehend sein Spiel unterbrach und es später fortsetzte.

H. Schulten

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 415 Krefeld, Telefon (0 21 51) 56 05 07

Ämtliche Mitteilungen:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, Lessingstr. 11, 41 Duisburg 14, Frau Elfriede Drüen, Telefon (0 21 35) 7 43 13

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,50

Druck: Industrie-Druck K. Janssen, Kölner Str. 686, Postfach 1448, 415 Krefeld-Fischeln, Telefon (0 21 51) 3 09 41-42

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf